

aut: presse Architekturtage 2010

Ansichtsexemplar – Architektur 1:1 erleben

Freitag 28. und Samstag 29. Mai 2010

Wenn sich Architektur im Maßstab 1:1 befindet, dann lässt sie sich begehen, erleben, erklären und begreifen. „1:1“ lautet daher auch das Motto der Architekturtage, die am 28. und 29. Mai 2010 bereits zum fünften Mal in ganz Österreich stattfinden und somit ihr erstes Jubiläum feiern.

Alle neun Bundesländer laden dabei zu einem spannenden und vielfältigen Programm: Interessante Gebäude können besichtigt werden und Architekturbüros öffnen ihre Türen. Führungen und Exkursionen quer durchs Land und über die Grenzen hinaus, Baustellenbesuche, Vorträge, Ausstellungen, Filme, Kunstevents und Feste machen an diesen Tagen die Architektur in Österreich zur Hauptsache. Ob Freiraumgestaltung oder Wellnessarchitektur, Bauten für die Sommerfrische, Arbeits- oder Kulträume, Architektur im Film, das Thema Heimat, die Bewusstseins-schärfung für Architektur im Alltag und Grenzüberschreitungen in die Slowakei und nach Ungarn – die Architekturhäuser in allen neun Bundesländern lassen Architektur 1:1 zum spannenden Erlebnis werden.

Eigene Leporellos geben einen Überblick über die Programme, die von den einzelnen Architekturhäusern in den Bundesländern kuratiert wurden. Die detaillierten Informationen sowie Pressefotos und vieles mehr finden Sie auf der Homepage www.architekturtage.at, die sich ebenso wie die Drucksorten in neuem Design präsentiert – und als multifunktionale Service-Site für alle TeilnehmerInnen der Architekturtage fungiert.

Träger des Projektes ist der Verein Architekturtage – eine gemeinsame Initiative der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten und der Architektur-stiftung Österreich. Die einzelnen Bundesländer-Programme werden – in Absprache mit den Länderkammern – von den regionalen Architekturhäusern kuratiert und organisiert.

Projektpartner in den Bundesländern: Architektur Raum Burgenland • Kärntens Haus der Architektur – Napoleonstadel • ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich • afo – architekturforum oberösterreich • Initiative Architektur Salzburg • HDA Haus der Architektur Graz • aut. architektur und tirol • vai Vorarlberger Architekturinstitut • ÖGFA – Österreichische Gesellschaft für Architektur in Kooperation mit dem Institut für Bauwesen und Architektur der Slowakischen Akademie der Wissenschaften • Az W - Architekturzentrum Wien – In Zusammenarbeit mit den Länderkammern der Architekten



presseinformationen

österreichweit

art: phalanx
Kunst- und Kommunikationsbüro
Schottenfeldgasse 72/2/5
A-1070 Wien
T: +43 1 524 98 03-7
presse@artphalanx.at
www.artphalanx.at

österreichweites programm

s. www.architekturtage.at

Architekturtag 2010

das programm in tirol då isch immer woanders

In Tirol gehen die Architekturtag in diesem Jahr unter dem Motto „Då isch immer woanders“ insbesondere der Frage nach, **was Heimat sein kann** – für MigrantInnen, temporäre BewohnerInnen und Einheimische. Sind es – auf Innsbruck bezogen – die Altstadt, das Goldene Dachl und die Nordkette? Oder ist es die Wahrnehmung jener Orte, die unsere alltäglichen Handlungsräume darstellen, die Plätze der Begegnung? Und was trägt Architektur zur Entwicklung des Heimatgefühls bei?

Erfahren Sie vielfältige Aspekte zu dieser Thematik, z. B. anhand **filmischer Kurzbeiträge im ORF Tirol**, eines **Kurzfilmwettbewerbs für Jugendliche** und eines **Filmabends** im Cinematograph, bei einem **BürgermeisterInnentag** im aut und einer Ausstellung im **Volkskunstmuseum**. Begleiten Sie uns auf **Stadtspaziergängen** durch das jüdische und das „fremde“ Innsbruck oder erkunden Sie, wie in der Natur „Einheimische“ und „Zugereiste“ zusammen leben.

Zugleich kann zwei Tage lang Architektur **eins zu eins** erlebt, betrachtet, durchwandert und wahrgenommen werden. **Ansichtsexemplare** wie Großbaustellen „**Q-West**“ und „**Chemie/Pharmazie und Theoretische Medizin**“ in Innsbruck und zwei Neubauprojekte im Zentrum von **Kufstein** können mit den jeweiligen ArchitektInnen besichtigt werden.

Zahlreiche ArchitektInnen öffnen ihre **Ateliers** und machen aktuelle Baustellen zugänglich und auch in **Osttirol** wird es wieder ein spezielles Programmangebot geben.

Den Abschluss bildet ein **Fest im Innsbrucker Waltherpark**, wo das „Ansichtsexemplar“ der Architekturtag 2008 – die Plattform „... ich will an den Inn“ von columbosnext – nach zwei Jahren abgebaut und durch StudentInnen der Universität Innsbruck in **experimentelle Kleinarchitekturen** verwandelt wurde. Aus dem „Thunfisch“ wurden viele „Sushis“ – neue Ansichtsexemplare, die bis Ende Juni den Park bevölkern.

Das Programm in Tirol wird unterstützt von Amt der Tiroler Landesregierung – Abteilung Kultur, Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Tirol und Vorarlberg sowie pro Holz Österreich, SIGNA Holding GmbH, IIG – Innsbrucker Immobilien GesmbH, KISS – Kufsteiner Innenstadt Shopping, Unterberger Immobilien, Stadtwerke Kufstein

Eine Veranstaltung von aut. architektur und tirol in Kooperation mit ./studio 3 – Institut für experimentelle Architektur, ARCHITEKTURTHEORIE.EU, Bücher Wiederin, columbosnext, die stadtführerINNen, Institut für Gestaltung – Studio1, Institut für Städtebau und Raumplanung, Kulturlabor Stromboli, „Kunstschtule“ für Kinder und Jugendliche, LEOKINO Cinematograph, Tiroler Landesmuseen – Volkskunstmuseum

informationen aut. architektur und tirol
lois welzenbacher platz 1, 6020 innsbruck
t + 43.512.57 15 67, presse@aut.cc
Kontakt: Claudia Wedekind

Architekturtag 2010

„Dà isch immer woanders“

Programmübersicht

Donnerstag, 27. Mai 2010, 20.00 Uhr

Architektur auf iTunes U. Ein Projekt von ARCHITEKTURTHEORIE.EU

Freitag, 28. Mai 2010

11.00 Uhr: **Räume der Offshore-Welt**

Ausstellung zu Steueroasen und Offshore-Zentren in Europa in der Bücher Wiederin

15.00 Uhr: **Bildung konsumieren**

Baustellenführung „Nahversorgungszentrum und Bundesrealgymnasium Q-West“, Innsbruck

15.00 Uhr: **Kufstein im Wandel I**

Baustellenführung „Unterer Stadtplatz - Fischergries“, Kufstein

16.00 Uhr: **Kufstein im Wandel II**

Baustellenführung „Sanierung Rathaus/Bildsteinhaus“, Kufstein

16.00 - 20.00 Uhr: **Hilfe - meine Gemeinde verändert sich**

Bürger[meister]Innentag des Institutes für Städtebau und Raumplanung im aut

17.00 Uhr **Die Chemie stimmt**

Baustellenführung „Universität für Chemie/Pharmazie und Theoretische Medizin“, Innsbruck

19.30 Uhr **Corviale - Leben in einem „Stadtungeheuer“?**

Filmabend im Cinematograph

20.00 Uhr **strange home**

Screening aller Einreichungen und Prämierung der Sieger des Jugendfilmwettbewerbs im Kulturlabor Stromboli, Hall

Samstag, 29. Mai 2010

11.00 - 13.00 Uhr **Orte jüdischen Lebens in Innsbruck**

Stadtspaziergang mit „die stadtführerINNen“

14.00 Uhr **Heimatkunde**

Ausstellung im Tiroler Volkskunstmuseum

14.00 - 15.30 Uhr **Ureinheimisch oder gebietsfremd**

Eine Exkursion in die Völser Innauen mit dem Biologen Konrad Pagitz

14.00 - 17.00 Uhr **Parkwerkstatt**

Kinderprogramm im Waltherpark

15.00 - 17.00 Uhr **Fremdes Innsbruck? - Orte der Not**

Eine alternative Stadtführung mit Jussuf Windischer

19.00 Uhr **Architektur die brennt**

Eröffnung und Fest im Innsbrucker Waltherpark

Architekturtag 2010

„Dà isch immer woanders“

Programmübersicht im Detail

Donnerstag, 27. Mai 2010, 20.00 Uhr

„Architektur auf iTunes U: Ein Projekt von ARCHITEKTURTHEORIE.EU“

Begrüßung: Matthias Böttger (raumtaktik)

Einführung: Bart Lootsma, Christian Rapp, Jan Willmann (Lehrstuhl für Architekturtheorie der Universität Innsbruck)

Vorlesungen schon auf dem Weg zu Uni? Vorträge aus dem aut auch im Urlaub? Neue Informationstechnologien und deren globale Verfügbarkeit werden in Zukunft ein wesentlicher Bestandteil der Vermittlung von Wissen sein. Seit kurzem bietet das Innsbrucker Institut für Architekturtheorie Podcasts – digitale Filme, die am Rechner zuhause oder auf einem mobilen Gerät wie dem iPhone abgespielt werden können – von allen Vorlesungen und Gastvorträgen auf „iTunes U“ an. Auch die Vorträge von aut werden demnächst in diesem speziell für Universitäten eingerichteten Bereich in Apples Download-Store zu sehen sein. Als Auftaktveranstaltung der Architekturtag 2010 lädt „Architektur auf iTunes U“ dazu ein, das aktuelle Angebot zu testen und zeigt die Benutzung und Verfügbarkeit von „Architektur“ in diesem Medium.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Architekturtheorie der Universität Innsbruck mit freundlicher Unterstützung von McAG – Meingast & Achleitner GmbH, Innsbruck

Freitag, 28. Mai 2010, 11.00 Uhr

„Räume der Offshore-Welt“

Ausstellungseröffnung und Buchpräsentation

mit Celia Di Pauli (Stadtblind) und Silke Ötsch (Attac)

Veranstaltungsort: Bücher Wiederin, Sparkassenplatz 4, 6020 Innsbruck

Ausstellungsdauer: Fr 28. Mai, 9.30 bis 18.00 Uhr, Sa 29. Mai, 9.30 bis 17.00 Uhr

Ob „Offshore“, „Steueroase“, „tax haven“ oder „paradis fiscal“ - in der Rhetorik der Steuerfluchtbranche werden häufig räumliche Metaphern benutzt, die Insel, freies Meer, sonnige Sandstrände, etc. evozieren. Die Ausstellung „Räume der Offshore-Welt“ setzt dieser Rhetorik reale Orte entgegen - u. a. in Österreich und in der Schweiz. Mit dem Ziel, die Diskussion zu konkretisieren und dem Abstrakten ein Bild zu geben wird das oft ignorierte bzw. für zu trocken befundene Thema mit dieser, von Silke Ötsch und Celia Di Pauli konzipierten Wanderausstellung einer breiten Öffentlichkeit näher gebracht. Im Rahmen der Architekturtag ist in der Buchhandlung Wiederin eine Auswahl dieser Ausstellung zu sehen.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit Institut für Gestaltung, Studio1 der LFU Innsbruck und Bücher Wiederin

Freitag, 28. Mai 2010, 15.00 Uhr

„Bildung konsumieren“

Baustellenführung „Nahversorgungszentrum und Bundesrealgymnasium O-West“,

Innsbruck

Treffpunkt: Bachlechnerstraße, ehem. Linser-Areal, 6020 Innsbruck

keine Anmeldung erforderlich, Teilnahme kostenlos

Im Westen von Innsbruck entsteht derzeit ein österreichweit einzigartiges Projekt einer Private Public Partnership. In einem gemeinsamen Gebäude sind mit einem Einkaufszentrum und einer Schule zwei komplett konträre Nutzungen untergebracht. Im Herbst 2010 wird das aus einem Wettbewerb hervorgegangene Projekt der ARGE Reitter-Eck&Reiter fertig gestellt sein - noch wird auf der Großbaustelle mit Hochdruck gearbeitet. Erfahren Sie bei einer Baustellenführung mit den Architekten, Vertretern der Bauherren (Objekt Linser Areal Errichtungs GmbH & CoKeg und der IIG - Innsbrucker Immobilien GmbH) sowie Margret Fessler, der Direktorin des zukünftigen „Bundesrealgymnasium in der Au“, wie eine derartige Kombination funktionieren kann und beide zukünftige Nutzer spezifisch für ihre Bedürfnisse entwickelte, komplett getrennt erschlossene, Bereiche erhalten.

Im Rahmen der Führung werden außerdem erste Ergebnisse des Kooperationsprogramms p[ART] - Partnerschaften zwischen Schulen und Kultureinrichtungen präsentiert. Drei Jahre lang unterstützt KulturKontakt Austria die Zusammenarbeit zwischen dem „Bundesrealgymnasium in der Au“ und aut. architektur und tirol und ermöglicht die Entwicklung einer nachhaltigen Bildungsallianz, die in diesem Fall konkret an der neu entstehenden Schule anknüpft.

Eine Veranstaltung mit freundlicher Unterstützung von Raiffeisen Leasing GmbH, SIGNA Recap, ICM Baumangement sowie IIG – Innsbrucker Immobilien GmbH

Freitag, 28. Mai 2010, 15.00 Uhr

Kufstein im Wandel I

Baustellenführung „Unterer Stadtplatz - Fischergries“, Kufstein

Treffpunkt: Unterer Stadtplatz, bei der Innbrücke/Apotheke, 6330 Kufstein

keine Anmeldung erforderlich, Teilnahme kostenlos

Im Zentrum Kufsteins am Rande der Altstadt wird derzeit ein Großbauprojekt realisiert. Auf dem Areal zwischen Unterem Stadtplatz und dem „Fischergries“ soll bis Ende 2011 eine mit Cafés und Restaurants durchsetzte Shopping-Mall mit Büroflächen und Wohnungen in den oberen Geschossen, ein Neubau für die Evangelikale Freikirche sowie ein neuer Marktplatz entstehen. Eine Passage in der Mall - mit Blick auf die Festung Kufstein - wird den unteren Stadtplatz mit der Marktgasse verbinden und im Norden zum neu eröffneten Shopping-Center „Kufsteiner Galerien“ weiterleiten. Zwischen den Neubaukörpern, der Bastei und dem Innufer wird ein klar definierter Marktplatz aufgespannt, der Raum für verschiedenste Veranstaltungen bieten wird.

Noch präsentiert sich das von Daniel Fügenschuh geplante, aus einem Wettbewerb hervorgegangene Projekt als immenser Hohlraum mitten in der Stadt. Erfahren Sie bei einer Führung/Präsentation mit dem Architekten und Vertretern der Bauherren - der Arge Bebauung Unterer Stadtplatz - Fischergries, Johann Höger Immobilienverwaltung, Unterberger Immobilien (Karghaus), Stadtwerke Kufstein (Marktplatz) - wie durch die neue Bebauung bestehende öffentliche Räume und Plätze verbunden werden und ein bis dato verwaister Innenstadtteil belebt wird.

Eine Veranstaltung mit freundlicher Unterstützung von KISS-Kufsteiner Innenstadt Shopping, Unterberger Immobilien und Stadtwerke Kufstein

Freitag, 28. Mai 2010, 16.00 Uhr

Kufstein im Wandel II

Baustellenführung „Sanierung Rathaus/Bildsteinhaus“, Kufstein

Treffpunkt: Unterer Stadtplatz 22, 6330 Kufstein

keine Anmeldung erforderlich, Teilnahme kostenlos

Das Zentrum von Kufstein ist im Wandel begriffen: An einem Ende des Unteren Stadtplatzes wird eine Shopping-Mall errichtet, am anderen Ende das historische Ensemble aus Rathaus und Bildsteinhaus saniert und adaptiert. Das 2008 aus einem Wettbewerb hervorgegangene Konzept der ArGe Rainer Köberl, Giner + Wucherer verschmilzt die beiden historischen Gebäude zu einem komplexen Ganzen. Ein Licht-hof mit Lift bildet das vertikale Bindeglied, horizontal entsteht im Erdgeschoss ein durchlässiger Bereich, der sowohl vom Unteren als auch vom Oberen Stadtplatz her erschlossen ist. Zusätzlich zum bestehenden, erdgeschossigen Rathaussaal wird dem Bildsteinhaus ein neuer Saal als drittes Geschoss aufgesetzt. Durch dessen direkte Anbindung an den Oberen Stadtplatz und die vorgelagerte Terrasse wird hier ein festlicher Rahmen für unterschiedlichste Veranstaltungen entstehen.

Begleiten Sie die Architekten bei einer Baustellenführung und erfahren Sie, wie sich das neue Gesicht des Rathauses ab diesem Dezember zeigen wird.

Freitag, 28. Mai 2010, 16.00 - 20.00 Uhr

„Hilfe - meine Gemeinde verändert sich“

Bürger[meister]Innentag des Institutes für Städtebau und Raumplanung

Veranstaltungsort: aut. architektur und tirol, Lois-Welzenbacher-Platz 1, 6020 Innsbruck

Seit fünf Jahren werden am Institut für Städtebau- und Raumplanung in Kooperation mit Tiroler Gemeinden nachhaltige Raum- und Siedlungskonzepte entwickelt. Informieren Sie sich bei einem Kurzvortrag über Inhalte, Strategien und Output der erfolgreichen Gemeindekooperationen und loten Sie - speziell als BürgermeisterInnen - bei informellen Gesprächen mit den MitarbeiterInnen des Instituts für Städtebau und Raumplanung die Möglichkeiten einer zukünftigen Kooperation aus.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Institut für Städtebau und Raumplanung der LFU Innsbruck

Freitag, 28. Mai 2010, 17.00 Uhr

„Die Chemie stimmt“

Baustellenführung „Universität für Chemie/Pharmazie und Theoretische Medizin“

Treffpunkt: Innrain 80 - 82 6020 Innsbruck

keine Anmeldung erforderlich, Teilnahme kostenlos

Eines der größten Bauprojekte Österreichs im Bereich Bildung ist der von Architekturwerkstatt din a4 errichtete Neubau am westlichen Ende des zwischen Innrain und Inn gelegenen Uni-Campus. Wie im „Q-West“ werden auch hier zwei unterschiedliche, wenn auch „verwandtere“ Nutzer eine neue Heimat finden: die Universitäten für Chemie/Pharmazie und Theoretische Medizin. Basierend auf den hochkomplexen Anforderungen für Forschung und Lehre einerseits, der gewachsenen urbanen Strukturen andererseits, entwickelten die Architekten einen kompakten Baukörper mit Höfen, Durchschnitten, Sichtachsen und Rücksprüngen, der die Kommunikation zwischen den unterschiedlichen Instituten fördert.

Erkunden Sie gemeinsam mit den Architekten die Baustelle des Universitätsgebäudes, in dem ab Frühjahr 2011 auf ca. 9.000 m² gelehrt und auf ca. 18.000 m² Laborfläche, u.a. mit 15.000 Mäusen, geforscht wird.

Freitag, 28. Mai 2010, ca. 19.30 Uhr

„Corviale - Leben in einem „Stadtungeheuer?“

Filmabend im Cinematograph

Veranstaltungsort: Cinematograph, Museumstraße 31, 6020 Innsbruck

Die genaue Beginnzeit entnehmen Sie bitte dem Mai-Programm des LEOKINO

Cinematograph bzw. auf www.leokino.at

Kartenreservierungen im Cinematograph unter: +43 512 578500

Inspiriert von Le Corbusiers Vision einer vertikalen Stadt wurde in den 1970er/80er Jahren an der Peripherie von Rom ein fast ein Kilometer langer Wohnbau errichtet. In dem nach Plänen des Architekten Mario Fiorentino gebauten „Corviale“ sollten 8.000 Menschen in einer autarken Mikrogemeinschaft leben, konsumieren, arbeiten und spielen - eine Utopie, die nie realisiert wurde.

Die Bewohner gaben dem Betonmonolith die Bezeichnung „Il Monstro“ - das „Ungeheuer“. Wie sie sich diesen Ort, der schon längst als Un-Ort in die Geschichte eingegangen ist, aneignen und in den endlosen Gängen hinter den inzwischen maroden Fassaden ihr Stück Heimat finden, ist Thema der an diesem Abend gezeigten Filme, u. a. Katharina Coponys Dokumentation „Il Palazzo“.

Filmprogramm:

„Il Palazzo“ (A/I/D 2006, 45 Minuten, OmeU, Regie: Katharina Copony)

Eine Veranstaltung in Kooperation mit LEOKINO Cinematograph

Freitag, 28. Mai 2010, 20.00 Uhr

„strange home“ – Screening aller Einreichungen und

Prämierung der Sieger des Jugendfilmwettbewerbs

Veranstaltungsort: Kulturlabor Stromboli, Krippgasse 11, 6060 Hall

„strange home“ - unter diesem Motto hat aut gemeinsam mit Kulturlabor Stromboli im Frühjahr einen Jugendfilmwettbewerb ausgeschrieben. Über das Medium Kurzfilm sollen sich Jugendliche und junge Erwachsene mit Heimat und Fremde in Tirol auseinandersetzen, Situationen, Veränderungen und ihre Gestaltungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum aufzeigen und interpretieren. Mit Kamera, persönlichen Erfahrungen, Empfindungen und Ideen im Gepäck machen sie sich auf die Suche nach fremden Orten bzw. Orten der Fremde und erzählen darüber. In selbst gewählter Form - vom Animations- bis zum Spielfilm, von der Nachrichtensendung bis zum Krimi - zeigen sie (fremde) Räume, Veränderungswünsche und Visionen.

Aus den eingereichten Beiträgen wählt die Jury - Daniel Pöhacker (Filmemacher), n.n. (Kulturlabor Stromboli), Werner Kleon (aut) drei Siegerprojekte aus, die im Rahmen der Architekturtage erstmals öffentlich gezeigt und prämiert werden.

Ein Wettbewerb in Kooperation mit Kulturlabor Stromboli mit freundlicher Unterstützung durch ars electronica center linz, PIXELHOTEL, medienzentrum tirol, McAG, LEOKINO Cinematograph und ÖBB

Samstag, 29. Mai 2010, 11.00 - 13.00 Uhr

Orte jüdischen Lebens in Innsbruck

Stadtspaziergang mit „die stadtführerINNen“

Treffpunkt: vor dem Café Munding, Kiebachgasse 16, 6020 Innsbruck

Anmeldung bis 25. Mai im aut. architektur und tirol: telefonisch +43 512 571567
oder per E-Mail an office@aut.cc

Zahlreiche jüdische Familien bereicherten über mehrere Generationen das Innsbrucker Leben, als Kaufleute, Fabrikanten und Politiker. Nach Jahrhunderten der Duldung erfuhren sie im späten 19. Jahrhundert eine kurze Zeit der Anerkennung und des gesellschaftlichen Aufstiegs, bevor im Nationalsozialismus der Antisemitismus seinen Höhepunkt erreichte und zur fast vollständigen Vernichtung der jüdischen Gemeinde führte. Machen Sie sich gemeinsam mit „die stadtführerINNen“ auf eine Spurensuche zu Orten jüdischen Lebens in Innsbruck.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit „die stadtführerINNen“

Samstag, 29. Mai 2010, 14.00 Uhr

„Heimatkunde“

Ausstellungseröffnung im Tiroler Volkskunstmuseum

Präsentation und Einführung mit Celia Di Pauli (Universität Innsbruck)
und Karl Berger (Tiroler Landesmuseen)

Veranstaltungsort: Volkskunstmuseum, Universitätsstraße 2, A-6020 Innsbruck
(in den Stuben aus Fiss und Ladis, 2. OG)

Ausstellungsdauer: 28. und 29. Mai, 10.00 bis 18.00 Uhr

Eintritt frei für BesucherInnen der Architekturtag

Eine Stadt besteht nicht nur aus den repräsentativen Gebäuden, Denkmälern, besonderen Plätzen und den von Touristen täglich aufs Neue besuchten Orten. Vielmehr wird der Charakter der Stadt durch das Normale, Alltägliche, Banale geformt. Am Beispiel der Stadt Innsbruck lenkt die von Celia Di Pauli (Institut für Gestaltung, Studio1) im Rahmen der Lehrveranstaltung „Image and Content“ gemeinsam mit Studierenden entwickelte Ausstellung den Blick auf diese Alltagsräume, die - obwohl kaum bewusst wahrgenommen - das Leben der StadtbewohnerInnen und BewohnerInnen prägen.

Schauen Sie sich im Volkskunstmuseum in den Stuben aus Fiss und Ladis um, ob Ihnen dieses Innsbruck bekannt vorkommt, das auf etwas anderen Postkarten-Grüßen oder einem „Innsbrucker Mistkübelmemory“ entdeckt werden kann.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit Institut für Gestaltung, Studio1 der LFU Innsbruck sowie Volkskunstmuseum Innsbruck

Samstag, 29. Mai 2010, 14.00 - 15.30 Uhr

„Ureinheimisch oder gebietsfremd“

Eine Exkursion in die Völser Innauen mit dem Biologen Konrad Pagitz

Treffpunkt: Cyta, Gießenweg 15, 6177 Völs, Parkplatz MPREIS

Anmeldung bis 25. Mai im aut. architektur und tirol: telefonisch +43 512 571567
oder per E-Mail an office@aut.cc

Kanadische Goldrute, Indisches Springkraut und Japan-Staudenknöterich - etwa jede fünfte Pflanze, der man hierzulande begegnet, ist nicht Teil der ursprünglichen (ur)einheimischen Flora. Mit dem Mensch als Verbreiter können Arten schneller Distanzen zurücklegen und Barrieren überwinden, die unüberwindbare Hindernisse dargestellt hätten. Der überwiegende Teil dieser sogenannten Neophyten kann sich nicht längerfristig im Gebiet halten oder bleibt auf die stark durch den Menschen gestörten Plätze - insbesondere die Städte als „hot spots“ der Diversität - beschränkt und bereichert hier die Flora. Einige wenige der gebietsfremden Pflanzen zeigen jedoch starke Ausbreitungstendenzen und dringen massenhaft in die naturnahe Vegetation ein.

Begleiten Sie Konrad Pagitz - Experte für derartige Fremdpflanzen am Institut für Botanik - auf einer Exkursion in die Völser Innauen und erfahren Sie, wie in der Natur „Einheimische“ und „Zugereiste“ zusammen leben.

Samstag, 29. Mai 2010, 14.00 - 17.00 Uhr

„Parkwerkstatt“

Kinderprogramm im Waltherpark

Ort: Waltherpark, Innsbruck

Anmeldung bis 25. Mai im aut. architektur und tirol: telefonisch +43 512 571567
oder per E-Mail an office@aut.cc

Aus einfachen Dachlatten haben 10 StudentInnengruppen im Waltherpark experimentelle Kleinarchitekturen gebaut. Auch wir werden mit Holz arbeiten und uns mit Seilen, Kabelbindern, Nägeln und Farbe ans Werk machen. In unserer Parkwerkstatt werden wir fantastische Raummonster oder geheimnisvolle Monsterräume zimmern, die im interkulturellen Garten eine neue Heimat finden werden.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit „Kunstschtule“ für Kinder und Jugendliche

Samstag, 29. Mai 2010, 15.00 - 17.00 Uhr

„Fremdes Innsbruck? - Orte der Not“

Eine alternative Stadtführung mit Jussuf Windischer

Treffpunkt: Kapuzinerkloster, Kaiserjägerstraße 6, 6020 Innsbruck

Anmeldung bis 25. Mai im aut. architektur und tirol: telefonisch +43 512 571567
oder per E-Mail an office@aut.cc

Innsbruck hat viele Sehenswürdigkeiten. Das fremde Innsbruck, oft sind dies Orte der Not, kennen wenige, meist nur die Betroffenen. Jussuf Windischer - Leiter des Caritas Integrationshauses - führt Sie zu derartigen Orten: vom Polizeianhaltezentrum über die Moschee beim Bahnhof, den Bahnhofsozialdienst und die Mentvilla bis zu den Wohnungslosenunterkünften unter der Autobahn. Eine Bedenkwanderung, die zur Besinnung und zum Nachdenken einlädt und durch das Verweilen an bzw. vor den Orten der Fremdheit und Not bleibende Eindrücke und Erinnerungswerte schafft.

Samstag, 29. Mai 2010, 19.00 Uhr

„Architektur die brennt“

Eröffnung und Fest im Innsbrucker Waltherpark

Veranstaltungsort: Walther von der Vogelweide Park, 6020 Innsbruck

Anlässlich der Architekturtage 2008 beauftragte aut die Gruppe columbosnext mit der Realisierung der Plattform „... ich will an den Inn“ im Innsbrucker Waltherpark. Zwei Jahre lang stand dieses „Ansichtsexemplar“ der Bevölkerung als physische Infrastruktur, aber auch als ideeller Raum einer Auseinandersetzung mit dem spezifischen Stadtraum und dem angrenzenden Fluss zur Verfügung. Zahlreiche, von columbosnext initiierte Veranstaltungen und Aktionen sowie die vielfältige, informelle Aneignung durch die Bevölkerung ließen aus einem vorhandenen, vernachlässigten Ort einen lebendigen, intensiven „genius loci“ entstehen.

Nun wird diese temporäre Intervention wieder abgebaut und ihr Rohmaterial - 50 m³ Dachlatten - für eine weiterführende architektonische Transformation zur Verfügung gestellt. Im Rahmen eines, in Kooperation mit dem ./studio 3 - Institut für experimentelle Architektur der Universität Innsbruck ausgelobten, studentischen Wettbewerbs werden Ideen und Konzepte gesucht, wie aus dem Baumaterial experimentelle Kleinarchitekturen entwickelt und realisiert werden können. Neue Ansichtsexemplare, die im Rahmen der Architekturtage fertig gestellt werden und bis Ende Juni den Innsbrucker Waltherpark bevölkern.

Lassen Sie sich von diesen neuen Ansichtsexemplaren überraschen und feiern Sie mit uns den Abschluss der Architekturtage.

Ein Projekt im Rahmen der Architekturtage 2010 in Kooperation mit dem ./studio3 - Institut für experimentelle Architektur und columbosnext.

Mit freundlicher Unterstützung von pro Holz Austria, Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Amt der Tiroler Landesregierung – Abteilung Kultur, Stadt Innsbruck sowie Fröschl Bau, Hilti, vorarlberger holzbau_kunst und Würth Hohenburger

Freitag, 16. Mai, ab 14.00 Uhr

Samstag, 17. Mai, bis 14.00 Uhr

„Lienz – ArchitektInnen im Stadtraum“

Treffpunkt: Innenstadt (genauer Ort wird noch bekanntgegeben), 9900 Lienz

An Stelle der „Offenen Ateliers“ veranstalten einige der in Osttirol ansässigen oder aus Osttirol stammenden ArchitektInnen wiederum eine gemeinsame Aktion zu den Architekturtagen. An einem Ort in der Innenstadt von Lienz werden aktuelle Architekturprojekte gezeigt, Diskussionen darüber geführt und natürlich kommt das leibliche Wohl auch nicht zu kurz. Dem Tiroler Motto „Dâ isch immer woanders“ folgend wird auch in Osttirol das Thema Heimat aufgegriffen – so werden etwa in Lienz lebende Asylanten durch das Stadtzentrum führen und vermitteln, was ihnen an der Stadt gefällt.

Teilnehmende ArchitektInnen (u. a.):

Architekt Steinklammer (Ainet), architekturbüro suntinger (Lienz), Architekturwerkstatt Jungmann (Lienz), Machné Architekten ZT GmbH (Lienz), Peter Paul Rohracher (Lienz), Wolfgang Retter (Lienz), Veit Pedit (Wien), Gerhard Mitterberger (Graz)

28. bis 29. Mai 2010

„Offene Ateliers“ – „Offene Baustellen“

Öffnungszeiten und Programmangebot s. einzelne Büros bzw. www.architekturtage.at

Wie jedes Mal öffnen auch heuer am 28. und 29. Mai zahlreiche Architektur-Ateliers in ganz Österreich ihre Türen und ermöglichen einen Blick hinter die Kulissen. Bei Werkpräsentationen, Ausstellungen, persönlichen Gesprächen und Festen können Sie sich über die Arbeit von ArchitektInnen und IngenieurInnen informieren und vieles über die Entstehung von Architektur erfahren. Neu in diesem Jahr bieten einige Büros auch „Offene Baustellen“ an, wo vor Ort die Arbeit des Architekten 1:1 verfolgt werden kann.

OFFENE BAUSTELLEN

UMFELD architectur . object . concept

Freitag, 28. Mai, 17:00 bis 22:00 Uhr

Dachterrasse Sport Wolf, Andreas-Hofer-Straße 26, 6020 Innsbruck
mondnacht. eine holzkonstruktion entfaltet sich.

Machné Architekten ZT GmbH

Freitag, 28. Mai, 13.00 Uhr (bei Schlechtwetter am Samstag vormittag!)

Ort: Baustelle Gemeindezentrum Abfaltersbach, 9913 Abfaltersbach
Öffentliche Firstfeier Gemeindezentrum Abfaltersbach

OFFENE ATELIERS

INNSBRUCK

ao-architekten ZT-GmbH

Freitag, 28. Mai, ab 16:00 Uhr

Olympiastraße 17, Tivoli Office, 6020 Innsbruck
aperol opening – Bürovorstellung und Projektschau mit Umtrunk

arno fessler architekten

Adamgasse 20, 6020 Innsbruck

Freitag, 28. Mai, ab 14.00 Uhr, open end

Brennerjause im (beim) Büro

ATP Architekten und Ingenieure

Adamgasse 21 b, 6020 Innsbruck

Freitag, 28. Mai, ab 14.00 Uhr

„alles offen“ im ATP sphere

beaufort Architekten ZT GmbH

Elisabethstrasse 3, 6020 Innsbruck

Freitag, 28. Mai, 14.00 bis 17.00 Uhr

„schönstark“ – Einblick in die Arbeitsweise an den aktuellen Bauvorhaben:
vom großen Wohnbau bis zum Badezimmerumbau, dazu gibt's Café und Kuchen ...
bei Schönwetter auch im Garten.

convoi architektinnen

Helga Flotzinger, Doris Bayer

Innstraße 38a, 6020 Innsbruck

Samstag, 29. Mai, 17.00 bis 19.00 Uhr

ATELIER AM INN – Vorstellung aktueller Projekte, anschließend Grillage am Inn

Dieter Mathoi Architekten

Meranerstraße 1, 6020 Innsbruck
Freitag, 28. Mai, ab 14.00 Uhr
Offenes Atelier

Holzbox ZT GmbH

Colingasse 3, 6020 Innsbruck
Freitag, 28. Mai, 14.00 bis 18.00 Uhr
Boxenstopp Colingasse

ilmerilmer gmbh & co kg

Fürstenweg 5 (Stiege Ost, 1.OG), 6020 Innsbruck
Freitag, 28. Mai, 14.00 bis 15.30 Uhr
eini schaugn - hineinschauen

ma.lo architectural office

Eva López, Markus Malin
Museumstraße 26 a, 6020 Innsbruck
Samstag, 29. Mai, 10:00 bis 14:00 Uhr
Frühstück unterm Modellhimmel

r i c c o n e_architekten

Mariahilfstraße 22, 6020 Innsbruck
Freitag, 28. 5., 16.00 - 19.00 Uhr
16:00 – 17:00 Uhr: Videoprojektion des Dokumentarfilms von Rene Daalder über
Bas Jan Ader "Here is Always Somewhere Else"
17:00 – 19:00 Uhr: Vortrag von Harald Kleinheinz "URBAL"

sapinski salon

Andreas Flora, Gilbert Sommer
Adamgasse 4, 6020 Innsbruck
Freitag, 28. Mai, ab 14:00 bis 19:00 bzw. open end...
Samstag, 29. Mai, ab 10:00 bis 18:00 bzw. open end
wodka und süßes mit strawinski bei sapinski

teamk2 [architects] ZT GmbH

Dietmar Ewerz, Martin Gamper
Schlossergasse 3, 6020 Innsbruck
Freitag, 28. Mai, ab 14.00 Uhr
come together – Offenes Atelier

U1architektur

Unterbergerstraße 1, 6020 Innsbruck
Freitag, 28. Mai, ab 14.00 Uhr
Frühlingsfest ...Zeit um auf den Frühling anstoßen, zum Kennenlernen, Austauschen,
Pläne schmieden, ...

NATTERS**DI Alfred R. Brunsteiner ZT GmbH**

In der Stille 11, 6161 Natters
Freitag, 28. Mai, 14.00 bis 17.00 Uhr
Berechnung mit Finiten Elementen

HALL

bürogemeinschaft architekt weiler und architekt jarolin
Eugenstraße 14, 6060 Hall
Freitag, 28. Mai, ab 14.00 Uhr
„office meets public“ – Büroführung und Vorstellung mit 1/2 stündliche Flamenco-Darbietung (DI Naglschmiedt), bei Schönwetter im Innhof, mit kleinen Umtrunk Vorstellung des hauseigenen 3d-Drucker's (Modellbau mittels rapid prototyping)

Das Tiroler Programm der Architekturtage 2010 wird unterstützt von:

Amt der Tiroler Landesregierung - Abteilung Kultur
Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Tirol und Vorarlberg
pro Holz Österreich
IIG - Innsbrucker Immobilien GmbH
Raiffeisen Leasing GmbH
SIGNA Recap
ICM Baumanagement
KISS - Kufsteiner Innenstadt Shopping
Unterberger Immobilien und Stadtwerke Kufstein
McAG – Meingast & Achleitner GmbH

Kooperationspartner

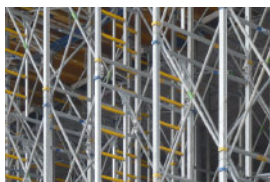
./studio 3 – Institut für experimentelle Architektur
ARCHITEKTURTHEORIE.EU
Bücher Wiederin
columbosnext
die stadtführerInnen
Institut für Gestaltung – Studio1
Institut für Städtebau und Raumplanung
Kulturlabor Stromboli
„Kunstschule“ für Kinder und Jugendliche
LEOKINO Cinematograph
Tiroler Landesmuseen – Volkskunstmuseum

aut: presse Bildmaterial „Architekturtage 2008“

Die Bilder können Sie in einer Auflösung von 72 dpi bzw. 300 dpi (Bildbreite ca. 12 cm) von unserer Web-Site „www.aut.cc“ im Pressebereich downloaden und im Rahmen der Berichterstattung über die Architekturtage 2008 und unter Anführung der jeweiligen Bildnachweise kostenlos verwenden.



Schneekugel.jpg
Celia Di Pauli „Souvenierräume“
Bildnachweis: © Celia Di Pauli



Symbolbild_Baustelle_2.jpg
Baustelle „Q-West“
Bildnachweis: © aut



Baustelle_kids.jpg
Baustelle „Q-West“ – Baustellenbegehung mit SchülerInnen im Rahmen von p[ART] - Partnerschaften zwischen Schulen und Kultureinrichtungen
Bildnachweis: © aut



Plattform_848_Mackowitz.jpg
„... ich will an den Inn“, Plattform von columbosnext
Bildnachweis: © Hanno Mackowitz



Parkwerkstatt580.jpg
Kinderprogramm „Parkwerkstatt“
Bildnachweis: © aut